

Joshua braucht dringend Hilfe

Spendenaufruf für einen herzkranken Jungen aus Pakistan

Sein Herz ist im Dauerstress. Ursache ist ein Loch zwischen der rechten und linken Vorkammer des Herzens. Das Risiko eines Lungenhochdrucks oder schwerer Herzrhythmusstörungen ist groß. Aber ein komplizierter Eingriff am Herzen ist in Joshuas Heimat Pakistan nicht möglich. Daher wollen Ärzte am Universitätsklinikum Bonn die Operation in Kürze hier durchführen. Doch die entstehenden Kosten von insgesamt etwa 9000 Euro kann die Familie des fünf Jahre alten Jungen nicht allein aufbringen. Darum bitten Joshuas Eltern und das Bonner Universitätsklinikum die Bevölkerung um Spenden.

Mit einem Loch zwischen der rechten und linken Vorkammer des Herzens ist Joshua auf die Welt gekommen. Er hat blaue Lippen und ist nicht belastbar. Denn das Blut staut sich in seinem rechten Herz. Dieses ist eifrig bemüht, das Blut trotzdem in die Lunge zu pumpen. Der Druck steigt, bis sauerstoffarmes Blut durch ein Loch im Herzen über die linke Kammer in den Körperkreislauf strömt. Jetzt ist der Körper mit Sauerstoff unterversorgt. Dadurch kommt es zu einer so genannten Zyanose, das heißt die Haut und Lippen von Joshua verfärben sich bläulich. "Auf Dauer kann die Überbelastung von Herz und Lunge zu Lungenhochdruck und Herzversagen führen", sagt Prof. Dr. Johannes Breuer, Direktor der Kinderkardiologie am Universitätsklinikum Bonn.

Damit Joshua erst gar nicht einen Lungenhochdruck entwickeln kann, wollen jetzt Ärzte am Bonner Universitätsklinikum den Herzfehler korrigieren. Dabei verschließen sie das Loch in der Scheidewand zwischen den Vorkammern mit einem Flicker aus Kunststoff. „Das entlastet sofort das Herz und nimmt den Druck auf die Lunge, durch den sich die Lungengefäße langfristig verengen und verhärten“, sagt Breuer.

Auf das Schicksal des Jungen wurde Kathrin Heinemann, Kinderkrankenschwester an der Bonner Universitätskinderklinik, vor zwei Jahren aufmerksam. Damals arbeitete sie ehrenamtlich während ihres Jahresurlaubes in einer kleinen Bergklinik am Fuße des Himalayas. Sein Vater nutzte für seinen Erstgeborenen eine kostenlose Vorsorgeuntersuchung. Ein Herzgeräusch machte ein Herzultraschall in der nächsten Großstadt notwendig: „Eine solche Untersuchung können sich die Familien aus der kleinen Bergstadt und Umgebung eventuell noch leisten, aber eine Operation ist für sie unbezahlbar“, sagt Heinemann.

Wer Joshua helfen möchte, kann eine Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber: Universitätsklinikum Bonn

Kreditinstitut: Deutsche Bank Bonn

Bankleitzahl: 380 700 59

Kontonummer: 0 31 37 91

Verwendungszweck: G-022.0001 (bitte unbedingt angeben!)



Spender, die eine Spendenbescheinigung wünschen, können sich an Professor Dr. Johannes Breuer, Direktor der Abteilung für Kinderkardiologie am Zentrum für Kinderheilkunde des Universitätsklinikums Bonn, unter Telefon: 0228/287-33350 oder E-Mail: johannes.breuer@ukb.uni-bonn.de wenden.

Das Bild zu dieser Pressemitteilung gibt es im Internet unter <http://www3.uni-bonn.de/Pressemitteilungen/XXX-2011>

Kontakt:

Prof. Dr. Johannes Breuer

Direktor der Abteilung Kinderkardiologie

Zentrum für Kinderheilkunde des Universitätsklinikums Bonn

Telefon: 0228/287-33350

E-Mail: johannes.breuer@ukb.uni-bonn.de

Im Auftrag des